



HEILIG
ROCK
TAGE
2026

UNBEGREIFLICH

ICH
HOFFE

17. BIS 26. APRIL

PROGRAMM

WWW.HEILIG-ROCK-TAGE.DE



BISTUM
TRIER



DAS TRIERER PILGERGEBET

JESUS CHRISTUS, HEILAND UND ERLÖSER,
ERBARME DICH ÜBER UNS UND ÜBER
DIE GANZE WELT. GEDENKE DEINER
CHRISTENHEIT UND FÜHRE ZUSAMMEN,
WAS GETRENNT IST.
AMEN.

INHALT

TAGESPROGRAMM

| | |
|-----------------------|----|
| Freitag, 17. April | 7 |
| Samstag, 18. April | 8 |
| Sonntag, 19. April | 11 |
| Montag, 20. April | 14 |
| Dienstag, 21. April | 16 |
| Mittwoch, 22. April | 18 |
| Donnerstag, 23. April | 20 |
| Freitag, 24. April | 22 |
| Samstag, 25. April | 24 |
| Sonntag, 26. April | 28 |

GEISTLICHES

| | |
|--|----|
| Beten in der Heilig-Rock-Kapelle | 31 |
| Fürbittort | 32 |
| Ökumenische Mittagsgebete | 33 |
| Abendlob Taizé-Gebet | 34 |
| Konzelebration Assistenz Beichtgelegenheit | 38 |
| Wort & Musik in der Liebfrauen-Basilika | 38 |
| Ministrant*innen | 39 |

BEGEGNUNG

| | |
|--|----|
| AktionInfozelt auf dem Domfreihof | 40 |
| „Unglaublich schöne Fragen, um ins Gespräch zu kommen“ | 41 |
| „Auf der Suche?“ – Gesprächsangebot | 41 |
| Ausstellungen | 42 |
| Pilgern | 45 |
| Spiel- und Aktionswiese der Jugend im Bistum Trier | 47 |
| Winelounge | 48 |
| Fair Mobil | 49 |

KULTURELLES

| | |
|--|----|
| Konzerte Begegnungszelt, Domfreihof | 50 |
| Der Trierer Dom | 54 |
| „Unbegreiflich: Ich hoffe“ – Im Dialog mit Samuel Koch | 55 |

SERVICE & HINWEISE

| | |
|--|----|
| Bewahrung der Schöpfung | 56 |
| Angebote für Familien | 57 |
| Hinweise Einladung zur Mitwirkung Kontaktadresse | 58 |

Begrüßung und Einladung

des Bischofs

*Liebe Pilgerinnen und Pilger,
liebe Besucherinnen und Besucher der Heilig-Rock-Tage,*
„Unglaublich: Ich glaube“, so lautete das Motto der Heilig-Rock-Tage 2025. Zu diesem Motto hatte uns das Jubiläum des Glaubensbekenntnisses von Nicäa inspiriert. Auch nach 1.700 Jahren ist dieser Text eine verbindende Grundlage für alle Christinnen und Christen weltweit.

Für die Heilig-Rock-Tage 2026 haben wir nun das Leitwort gewählt:

UNBEGREIFLICH ICH HOFFE

Nach dem „Glauben“ steht nun mit der „Hoffnung“ die zweite der drei sogenannten göttlichen Tugenden im Mittelpunkt. Sie haben ihren Ursprung im ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth (1 Kor 13,13).

Sie werden sich erinnern: Die Hoffnung war auch das Leitmotiv des Heiligen Jahres 2025, das Papst Franziskus ausgerufen und Papst Leo XIV. nach seiner Wahl kraftvoll weitergeführt hat. „Pilger der Hoffnung“ dürfen und sollen wir Christinnen und Christen sein.

Doch gibt es in unserer Zeit nicht genug Gründe, die Hoffnung aufzugeben? Noch ein Krieg, noch ein Despot, noch eine schlechte Wirtschaftsprognose ... oder im Privaten: noch eine schlimme Nachricht. Vielfach sind die Reaktionen dementsprechend harsch: Enttäuschung, Wut, Resignation. Manche sagen: Ich kann mich nicht um die Not der anderen kümmern, wenn ich für mich selbst keine gute Zukunft sehe.

Man muss nicht christlich empfinden, um hoffen zu können, dass die Dinge dieser Welt besser werden. Wer andere

Quellen findet, um hoffen und deshalb handeln zu können, pflege und nutze sie. Christliche Hoffnung baut auf dem gläubigen Vertrauen auf, das sagt: Es gibt seit der Auferstehung Jesu gute Gründe für eine hoffnungsfrohe Lebenshaltung, auch wenn unsere Lebenswege nicht selten überschattet oder gar unbegreiflich sind.

Für die christliche Rede von der Hoffnung ist entscheidend, dass sie nicht an der Not und Verzweiflung dieser Welt vorbeigeht. Die christliche Hoffnung verbindet sich mit dem Handeln hier und jetzt und in dieser Welt. Die christliche Hoffnung nimmt die Nöte dieser Welt wahr und ernst. Sie ist etwas anderes als bloßer Optimismus. Dieser kann naiv die Augen verschließen und das Schmerzhaftes ignorieren. Die christliche Hoffnung ignoriert nicht. Wer mit ihr hofft, und sei diese Hoffnung noch so klein und zaghaft, der nimmt Anteil und handelt – nicht in Wut, sondern zum Besseren. Das erscheint manch einem als unbegreiflich.

Das Leitwort der diesjährigen Heilig-Rock-Tage ist ein guter Anlass, sich in den vielen Gottesdiensten und Angeboten von der Hoffnung inspirieren zu lassen. Wie schön, wenn wir – bestärkt durch die Erfahrung dieser Tage – sagen können: „Unbegreiflich – Ich hoffe!“

Seien Sie herzlich willkommen zu den Heilig-Rock-Tagen, unserem Bistumsfest!

Ihr Bischof

+ *Stephan Ackermann*

Dr. Stephan Ackermann





Feierliche Eröffnung der 26. Heilig-Rock-Tage

Freitag, 17. April 2026

Tagesprogramm

17.00 Uhr online
 Pontifikalamt | *Dom*
 Feierliche Eröffnung der 26. Heilig-Rock-Tage
 mitgestaltet von den Essener Domsingknaben
 Leitung: Harald Martini
 mit Bischof Dr. Stephan Ackermann

19.00 Uhr täglich
 Konzert | *Begegnungszelt, Domfreihof*
 mit Musik von „The Pocket“

21.00 Uhr täglich online
 Abendlob „Chormusik“ | *Dom*
 Details ab S. 34



Übersichtskarte Angebote



- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Dom A "Höfchen" B Kreuzgang C Ostkrypta D Heiltumskammer 2 Liebfrauen-Basilika 3 Kirche St. Gangolf 4 AktionInfozelt 5 Begegnungszelt 6 Meet & Greet-Zelt und Winelounge | <ul style="list-style-type: none"> 7 Infozelt Aktion Arbeit 8 Infostele / Mittagsgebet 9 Fürbitort und tiny church – eli.ja 10 Fair Mobil 11 Aktionsfläche "outdoor" 12 Museum am Dom 13 Essensstand 14 WC (barrierefrei) / Wickel- und Pfllegeraum |
|---|---|

Samstag, 18. April 2026

📅 Tagesprogramm

7.00 Uhr

Gottesdienst | *Heilungskammer, Dom*

10.00 bis 16.00 Uhr **täglich**

„Unglaublich schöne Fragen, um ins Gespräch zu kommen“
Mitmachangebot für Klein und Groß
AktionInfozelt, Domfreihof

10.00 Uhr

Inklusion erLeben | Aktionsangebot Inklusionsstand der
Trierischen Tonpost | *AktionInfozelt, Domfreihof*

10.00 Uhr

„Hoffen – damit der Funke überspringt“ | Begegnungstag
der Menschen mit und ohne Behinderungen aus Einrichtungen
Rund um den Dom

10.00 Uhr

kirche:mobil! | *AktionInfozelt, Domfreihof*

10.15 Uhr

Heilig-Rock-Jugendtag und Tag der Firmlinge
Rund um den Dom und Innenstadt

11.00 Uhr **täglich**

Auf der Suche? – Wir sind gern für Sie da.
Gesprächsangebot der Fachgruppe Geistliche Begleitung
„Höfchen“ des Doms

12.15 Uhr **täglich**

Ökumenisches Mittagsgebet | *Hauptmarkt* **Details auf S. 33**

14.00 Uhr

„Hoffen – damit der Funke überspringt“ | *Dom*
Inklusiver Gottesdienst mit Weihbischof Robert Brahm

14.00 Uhr

Eucharistiefeier zur Verleihung der missio canonica
Liebfrauen-Basilika
mit Bischof Dr. Stephan Ackermann

14.00 Uhr

Offener Pilgerweg der Hoffnung im Glauben
Hauptmarkt und Palastgarten



📅 Fortsetzung Tagesprogramm Samstag, 18. April 2026

14.00 Uhr

Hoffnung für die Schöpfung – Begegnungs-
tag des Kolping Diözesanverbandes Trier
Warsberger Hof



16.00 und 18.30 Uhr

„Greif zu!“ – Stationen der Begegnung mit dem
Unbegreiflichen | *Domfreihof und Innenstadt*

17.00 Uhr

Pontifikalamt mit den Mitwirkenden des Jugendtages | *Dom*
mit Weihbischof Jörg Peters

18.00 Uhr

Gottesdienst im Rahmen des Begegnungstags des Diözesan-
verbands Kolping mit Diözesanpräses Christian Heinz und
Elke Grün, Geistliche Leiterin Diözesanverband Kolping

18.30 Uhr **täglich**

Konzert | *Begegnungszelt, Domfreihof*
mit Musik von „Blue Basement und Kanonenfutter“

20.00 Uhr

Abendlob – Gebete und Gesänge aus Taizé | *Dom*

Details ab S. 34



Inklusion erLeben
10.00 Uhr | *AktionInfozelt*

Verleihung der missio canonica
14.00 Uhr | *Liebfrauen-Basilika*



Bischof Dr. Stephan Ackermann mit den neuen Religionslehrer*innen

Samstag, 18. April 2026

Heilig-Rock-Jugendtag und Tag der Firmlinge 2026

ab 10.15 Uhr | Rund um den Dom

Dieses Jahr erwarten dich zwei getrennte Veranstaltungen: der Jugendtag für alle Kinder und Jugendlichen sowie der Firmlingstag für alle angehenden Firmlinge. Beide Gruppen starten gemeinsam im Dom in den Tag und erleben anschließend ihr eigenes Programm.



Informationen:

www.jugend-bistum-trier.de



Taizé-Gebet

20.00 Uhr | Dom

Der ökumenische Gebetskreis Trier orientiert sich an der Form des Gebets von Taizé. Die Gesänge aus Taizé – in viele Sprachen übersetzt und weltweit gesungen – sind die Basis der Gebete.

Taizé-Gebete finden seit der Heilig-Rock-Wallfahrt 1996 im Trierer Dom statt.

Sonntag, 19. April 2026

📅 Tagesprogramm

10.00 Uhr

Pontifikalamt | *Dom*

Spende der Erwachsenenfirmung durch Weihbischof em. Franz Josef Gebert

mitgestaltet von den Essener und Trierer Domsingknaben
Leitung: Harald Martini und Thomas Kiefer

10.00 bis 16.00 Uhr **täglich**

„Unglaublich schöne Fragen, um ins Gespräch zu kommen“
Mitmachangebot für Klein und Groß

AktionInfozelt, Domfreihof

11.00 Uhr **täglich**

Auf der Suche? – Wir sind gern für Sie da.

Gesprächsangebot der Fachgruppe Geistliche Begleitung

„Höfchen“ des Doms

11.00 bis 14.30 Uhr

Viva Bolivia – Spenden- und Inklusionslauf

Domfreihof und Innenstadt

11.30 Uhr Kinderlauf, 11.50 Uhr Jugendlauf, 12.30 Uhr

Inklusionslauf, 13.15 Uhr Erwachsenenlauf

12.15 Uhr **täglich**

Ökumenisches Mittagsgebet | *Hauptmarkt* **Details auf S. 33**

14.30 Uhr

Begegnungskonzert | *Begegnungszelt, Domfreihof*

mit dem Musikverein „Lyra“ 1904 Ayl e.V.

15.30 Uhr

„Unbegreiflich: Ich hoffe“ – Im Dialog mit Samuel Koch

Liebfrauen-Basilika

18.00 Uhr

Vesper | *Dom*

mit Abt Ignatius Maaß, Benediktinerabtei St. Matthias Trier

Fortsetzung Tagesprogramm Sonntag, 19. April 2026

19.00 Uhr **täglich**

Konzert | *Begegnungszelt, Domfreihof*
mit Musik von „Tanja Silcher – Ein Liederabend“

21.00 Uhr **täglich**

Abendlob „Musik für Frauenvokalensemble“ | *Dom*

Details ab S. 34

„Unbegreiflich: Ich hoffe“ Im Dialog mit Samuel Koch

15.30 Uhr | Liebfrauen-Basilika

Samuel Koch erlebte nach seinem Unfall bei „Wetten, dass...?“ die Zerbrechlichkeit und Stärke des Lebens.

Nähere Infos
siehe Seite 55.



Samuel Koch, Autor und Schauspieler



SPENDEN- & INKLUSIONS-LAUF

Dein **Laufevent** am 19. April
ab **11.00 Uhr** am **Domfreihof**
in **Trier** für eine gute Sache!

MEHR INFOS AUF VIVA-BOLIVIA.DE



KINDERLAUF (1 km)

INKLUSIONS-LAUF (1 km)

JUGENDLAUF (2 km)

ERWACHSENENLAUF (5 km)



**JETZT
ANMELDEN!**

Montag, 20. April 2026

📅 Tagesprogramm

7.00 Uhr

Gottesdienst | *Heilumskammer, Dom*

9.30 Uhr

Meet & Greet für Schüler*innen | *Meet & Greet-Zelt*

10.00 bis 16.00 Uhr **täglich**

„Unglaublich schöne Fragen, um ins Gespräch zu kommen“

Mitmachangebot für Klein und Groß

AktionInfozelt, Domfreihof

11.00 Uhr **täglich**

Auf der Suche? – Wir sind gern für Sie da.

Gesprächsangebot der Fachgruppe Geistliche Begleitung

„Höfchen“ des Doms

12.15 Uhr **täglich**

Ökumenisches Mittagsgebet | *Hauptmarkt* **Details auf S. 33**

14.00 Uhr

Ökumenischer Pilgerweg zur Bewahrung der Schöpfung

Palastgarten

14.30 Uhr

Wort & Musik | *Liebfrauen-Basilika*

15.00 Uhr

Dank für Paare, die ein Ehejubiläum feiern

Begegnungszelt, Domfreihof

17.00 Uhr

Pontifikalamt mit den Ehejubilaren | *Dom*

mit Bischof Dr. Stephan Ackermann

18.30 Uhr

„Greif zu!“ – Stationen der Begegnung mit dem

Unbegreiflichen | *Domfreihof und Innenstadt*

19.00 Uhr **täglich**

Konzert | *Begegnungszelt, Domfreihof*

mit Musik von „The Wonderfrolleins“

21.00 Uhr **täglich** **online**

Abendlob „Musik für Oboe & Orgel“ | *Dom*

Details ab S. 34

Montag, 20. April 2026



Dank für Paare, die ein Ehejubiläum feiern

15.00 Uhr
Begegnungszelt, Domfreihof

Alle Paare, die ein Ehejubiläum feiern, laden wir herzlich ein, mit Bischof Dr. Stephan Ackermann Eucharistie zu feiern und sich als Paar neu den Segen Gottes für den weiteren Weg zuzusprechen zu lassen.

Informationen und Anmeldung:

Tel. 0651 7105 568

veranstaltungs.management@bistum-trier.de



Dienstag, 21. April 2026

📅 Tagesprogramm

7.00 Uhr

Gottesdienst | *Heilungskammer, Dom*

8.45 Uhr

Begegnungstage der Kinder aus Kindertagesstätten
Rund um den Dom

9.30 Uhr

Meet & Greet für Schüler*innen | *Meet & Greet-Zelt*

10.00 Uhr

Begegnungstag der Pfarrsekretär*innen | *Jesuitenkirche und
Bischöfliches Priesterseminar*

10.00 bis 16.00 Uhr **täglich**

„Unglaublich schöne Fragen, um ins Gespräch zu kommen“
Mitmachangebot für Klein und Groß
AktionInfozelt, Domfreihof

11.00 Uhr **täglich**

Auf der Suche? – Wir sind gern für Sie da.
Gesprächsangebot der Fachgruppe Geistliche Begleitung
„Höfchen“ des Doms

12.15 Uhr **täglich**

Ökumenisches Mittagsgebet | *Hauptmarkt* **Details auf S. 33**

13.00 und 14.00 Uhr

Gottesdienste der Kinder aus den Kindertagesstätten | *Dom*
mit Weihbischof Jörg Michael Peters

14.30 Uhr

Pilgertag des Besucherdienstes des Bistums Trier | *Hauptmarkt*

14.30 Uhr

Wort & Musik | *Liebfrauen-Basilika*

15.00 Uhr

Offenes Singen für Senior*innen
Begegnungszelt, Domfreihof

17.00 Uhr

Pontifikalamt mit dem Besucherdienst | *Dom*
mit Weihbischof Robert Brahm

📅 Fortsetzung Tagesprogramm Dienstag, 21. April 2026

18.30 Uhr

„Greif zu!“ – Stationen der Begegnung mit dem
Unbegreiflichen | *Domfreihof und Innenstadt*

19.00 Uhr **täglich**

Konzert | *Begegnungszelt, Domfreihof*
mit Musik von „Marla Moya“

21.00 Uhr **täglich**

Abendlob „Christ is my light – Christ is my hope“ | *Dom*

Details ab S. 34

Begegnungstage der Kinder aus Kindertagesstätten

21. und 22.4. | je ab 8.45 Uhr
Rund um den Dom



Meet & Greet für Schüler*innen

20., 21. und 22.4. | je ab 9.30 Uhr
Meet & Greet-Zelt, Domfreihof

Offenes Singen für Senior*innen

15.00 Uhr
Begegnungszelt,
Domfreihof



Mittwoch, 22. April 2026

📅 Tagesprogramm

7.00 Uhr

Gottesdienst | *Heilumskammer, Dom*

8.45 Uhr

Begegnungstage der Kinder aus Kindertagesstätten
Rund um den Dom

9.30 Uhr

Meet & Greet für Schüler*innen | *Meet & Greet-Zelt*

10.00 Uhr

Tag der Freiwilligendienste | *Innenstadt*

10.00 bis 16.00 Uhr **täglich**

„Unglaublich schöne Fragen, um ins Gespräch zu kommen“
Mitmachangebot für Klein und Groß
AktionInfozelt, Domfreihof

11.00 Uhr **täglich**

Auf der Suche? – Wir sind gern für Sie da.
Gesprächsangebot der Fachgruppe Geistliche Begleitung
„Höfchen“ des Doms

12.15 Uhr **täglich**

Ökumenisches Mittagsgebet | *Hauptmarkt* **Details auf S. 33**

13.00 Uhr und 14.00 Uhr

Gottesdienst der Kinder aus Kindertagesstätten | *Dom*
mit Bischof Dr. Stephan Ackermann

13.45 Uhr

Begegnungstag der Küster*innen | *Rund um den Dom*

14.30 Uhr

Wort & Musik | *Liebfrauen-Basilika*

17.00 Uhr

Pontifikalamt | *Dom*
mit Bischof Dr. Stephan Ackermann

18.30 Uhr

„Unter Gottes Himmel haben alle Platz“ | *Dom*
Ökum. Gottesdienst mit Domkapitular Matthias Struth &
Pfarrerinnen Vanessa Kluge mit anschließendem Segensangebot

📅 Fortsetzung Tagesprogramm Mittwoch, 22. April 2026

19.00 Uhr

„The Chosen“ – Jesus im Kino!?! | Film- und Gesprächsabend
Kirche der Jugend Trier | *Broadway Filmtheater Trier*

19.00 Uhr **täglich**

Konzert | *Begegnungszelt, Domfreihof*
mit Musik von „Rambling Rovers“

21.00 Uhr **täglich** **online**

Abendlob *modern* | *Dom*

Details ab S. 34

Tag der Freiwilligendienste

10.00 bis 16.00 Uhr
Innenstadt



„Unter Gottes Himmel haben alle Platz“ – Ökumenischer Gottesdienst des Arbeitskreises „Queer im Bistum Trier“

18.30 Uhr | *Dom*

Im Rahmen der Heilig-Rock-Tage 2026 laden wir herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst ein, der das Verbindende in den Mittelpunkt stellt – die Gewissheit, dass alle Menschen als Ebenbild Gottes geschaffen und von Gott geliebt sind. Es sind alle Menschen herzlich eingeladen – ausdrücklich auch queere Menschen, Paare und Familien.

Informationen und Kontakt:
www.bistum-trier.de/queer



Donnerstag, 23. April 2026

📅 Tagesprogramm

7.00 Uhr

Gottesdienst | *Heiltumskammer, Dom*

9.45 Uhr

Begegnungstag der Förderschulen und ihrer Partnerschulen
und interaktive Gottesdienstfeier | *Rund um den Dom*

10.00 Uhr

Oasentag für die Mitarbeitenden des Diözesan Caritas
Verbandes | *Innenstadt*

10.00 bis 16.00 Uhr **täglich**

„Unglaublich schöne Fragen, um ins Gespräch zu kommen“
Mitmachangebot für Klein und Groß

AktionInfozelt, Domfreihof

11.00 Uhr **täglich**

Auf der Suche? – Wir sind gern für Sie da.
Gesprächsangebot der Fachgruppe Geistliche Begleitung

„Höfchen“ des Doms

12.15 Uhr **täglich**

Ökumenisches Mittagsgebet | *Hauptmarkt* [Details auf S. 33](#)

14.00 Uhr

Begegnungstag der Priester im Bistum Trier
Rund um den Dom

14.00 Uhr

Aktionsstand „Queer“ geht auch im Bistum Trier!
AktionInfozelt, Domfreihof

17.00 Uhr

Pontifikalamt | *Dom*
mit Bischof Dr. Stephan Ackermann

19.00 Uhr **täglich**

Konzert | *Begegnungszelt, Domfreihof*
mit Musik von „4 Breakfast Only“

21.00 Uhr **täglich**

Abendlob „Krieg und Frieden“ | *Dom*

[Details ab S. 34](#)

Donnerstag, 23. April 2026

**Begegnungstag und
interaktive Gottesdienstfeier
der Förderschulen und ihrer
Partnerschulen**

9.45 Uhr | Rund um den Dom

Priestertag des Bistums Trier

14.00 Uhr
Rund um den Dom



Abendlob „Krieg und Frieden“
21.00 Uhr | Dom

Musik

Musik im Spannungsfeld von Trauer und Trost,
Angst und Hoffnung, Resignation und Zuversicht

Wort

Schüler*innen
der Blandine-Merten-
Realschule Trier



Freitag, 24. April 2026

📅 Tagesprogramm

7.00 Uhr

Gottesdienst | *Heilungskammer, Dom*

9.45 Uhr

Pilgertag der Aktion Arbeit
Benediktinerabtei St. Matthias und Domfreihof

10.00 bis 16.00 Uhr **täglich**

„Unglaublich schöne Fragen, um ins Gespräch zu kommen“
Mitmachangebot für Klein und Groß
AktionInfozelt, Domfreihof

11.00 Uhr **täglich**

Auf der Suche? – Wir sind gern für Sie da.
Gesprächsangebot der Fachgruppe Geistliche Begleitung
„Höfchen“ des Doms

11.00 Uhr

Aktions- und Infostand der Gefängnisseelsorge und
Aktions- und Infostand der Notfallseelsorge
AktionInfozelt, Domfreihof

11.00 Uhr

Pontifikalamt zum Tag der Ordensgemeinschaften | *Dom*
mit Weihbischof Jörg Michael Peters

12.15 Uhr **täglich**

Ökumenisches Mittagsgebet | *Hauptmarkt* **Details auf S. 33**

14.30 Uhr

Wort & Musik | *Liebfrauen-Basilika*

15.00 Uhr

Begrüßungsnachmittag der neuen Bistumsmitarbeitenden
Begegnungszelt, Domfreihof

17.00 Uhr **online**

Dank an die Blaulicht-Familie
Ökumenischer Gottesdienst und Friedensgebet | *Dom*
mit Bischof Dr. Stephan Ackermann

18.30 Uhr

„Greif zu!“ – Stationen der Begegnung mit dem
Unbegreiflichen | *Domfreihof und Innenstadt*

📅 Fortsetzung Tagesprogramm Freitag, 24. April 2026

19.00 Uhr **täglich**

Konzert | *Begegnungszelt, Domfreihof*
mit Musik von „The GAP-Project“

21.00 Uhr **täglich**

Abendlob „Bach-Kantate“ | *Dom*

Details ab S. 34



Pilgerweg der Arbeit

ab 9.45 Uhr
Start Benediktinerabtei
St. Matthias

Begegnungstag der Ordensgemeinschaften

11.00 Uhr
Rund um den Dom



Dank an die „Blaulicht-Familie“

Ökumenischer Gottesdienst
17.00 Uhr | *Dom* **online**



Samstag, 25. April 2026

📅 Tagesprogramm

7.00 Uhr

Gottesdienst | *Heilungskammer, Dom*

9.00 Uhr

Kirchenmusiktag | *Rund um den Dom*

10.00 Uhr

AktionsInfostand der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen | *Hauptmarkt*

10.00 Uhr

Wallfahrtstag des Klosters Maria Engelport | *Innenstadt*

10.00 bis 16.00 Uhr **täglich**

„Unglaublich schöne Fragen, um ins Gespräch zu kommen“
Mitmachangebot für Klein und Groß
AktionInfozelt, Domfreihof

10.45 und 14.30 Uhr

„Was glauben Sie denn?“ Ein Glaubenskurs in 60 Minuten
Pastoraler Raum Trier, Grabenstraße 20

11.00 Uhr **täglich**

Auf der Suche? – Wir sind gern für Sie da.
Gesprächsangebot der Fachgruppe Geistliche Begleitung
„Höfchen“ des Doms

12.15 Uhr **täglich**

Ökumenisches Mittagsgebet | *Hauptmarkt* **Details auf S. 33**

13.30 Uhr

Café International der KAB | *Begegnungszelt, Domfreihof*

13.45 Uhr

Offenes Singen | *Hauptmarkt*
mit über 500 Teilnehmenden / Sänger*innen

14.00 Uhr

Ökumenischer Pilgerweg zur Bewahrung der Schöpfung
Palastgarten

15.00 Uhr

Aktionsstand der „Alpha-Youth-Serie in Trier“
Meet & Greet-Zelt

📅 Fortsetzung Tagesprogramm Samstag, 25. April 2026

16.00 und 18.30 Uhr

„Greif zu!“ – Stationen der Begegnung mit dem
Unbegreiflichen | *Domfreihof und Innenstadt*

17.00 Uhr **online**

Pontifikalamt mit den Muttersprachlichen Gemeinden | *Dom*
mit Bischof Dr. Stephan Ackermann
mitgestaltet von der KAB

17.00 Uhr

„Nightfever“ – Heilige Messe mit Eucharistischer Anbetung
Kirche St. Gangolf

19.00 Uhr **täglich**

Konzert | *Begegnungszelt, Domfreihof*
mit Musik von „Rough Mix“

21.00 Uhr **täglich**

Abendlob | *Dom*

„Du hüllst dich in Licht, wie in ein Kleid“ (Ps 104,2)

Details ab S. 34

**Kirchenmusiktag: Offenes Singen
mit über 500 Sänger*innen**

13.45 Uhr | Hauptmarkt

**Abendlob „Du hüllst dich in Licht,
wie in ein Kleid“ (Ps 104,2)**

21.00 Uhr | Dom

Lichtkünstler Laurenz Theinert im improvisierten
Dialog mit Domorganist Marcel Eliasch

Samstag, 25. April 2026

Café International der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

ab 13.30 Uhr
Begegnungszelt, Domfreihof

Livemusik und Tanz aus aller Welt machen das Café International der KAB zu einem Nachmittag voller Lebensfreude, die sich in einer Atmosphäre der Begegnung und kulturellen Vielfalt entfaltet. Von ukrainischer Folklore über karibische und indische Rhythmen bis hin zu feurigen Tänzen aus Afrika und Lateinamerika: Alle Akteur*innen begeistern mit ihren Auftritten und zeigen, wie gelebte Vielfalt aussieht. Daneben kann bei einer Tasse Kaffee (oder Tee) und einem Stück Kuchen mit Menschen aus anderen Ländern über Lebensgewohnheiten, Interessen, Erfahrungen und „Gott und die Welt“ geplaudert werden. Ein Infostand der KAB informiert, wie wir uns für menschenwürdige Arbeit in all ihren Facetten einsetzen.

Informationen und Kontakt:

www.kab-trier.de

Samstag, 25. April 2026

Ökumenischer Pilgerweg zur Bewahrung der Schöpfung

14.00 Uhr
Palastgarten



„Greif zu!“ Stationen der Begegnung mit dem Unbegreiflichen – ein vielschichtiges Theatererlebnis, das bewegt, hinterfragt und berührt

16.00 und 18.30 Uhr
Domfreihof und Innenstadt

Das Stationentheater führt die Zuschauer*innen durch intensive Räume aus Bildern, Musik, Tanz und Theater, vorbei an Zweifeln, Überforderung und Sprachlosigkeit, hin zu dem einen Moment, in dem Hoffnung greifbar wird.



Sonntag, 26. April 2026

📅 Tagesprogramm

7.30 bis 9.30 Uhr

Laudes mit Eucharistischer Anbetung
„Adoration for vocation“ | *Meet & Greet-Zelt*

9.30 Uhr

Begegnungstag der Diakone | *Rund um den Dom*

10.00 Uhr

Pontifikalamt | *Dom*

mit den Teilnehmenden des Tages zur Würdigung des Ehrenamts und des Begegnungstags der Diakone im Bistum Trier; mit Weihbischof Robert Brahm; musikalisch mitgestaltet vom Ruhrkohle-Chor Essen; Leitung: Harald Jüngst

10.00 Uhr **täglich**

„Unglaublich schöne Fragen, um ins Gespräch zu kommen“
Mitmachangebot für Klein und Groß
AktionInfozelt, Domfreihof

11.00 Uhr **täglich**

Auf der Suche? – Wir sind gern für Sie da.
Gesprächsangebot der Fachgruppe Geistliche Begleitung
„Höfchen“ des Doms

11.00 Uhr

Familienstag der Familienbildungsstätten des Bistums Trier
Rund um den Dom und Innenstadt

12.15 Uhr **täglich**

Ökumenisches Mittagsgebet | *Hauptmarkt* **Details auf S. 33**

13.30 Uhr

Festakt zur Würdigung des ehrenamtlichen Engagements
Aula des Bischöflichen Angela-Merici-Gymnasiums

14.00 Uhr

„Just sing – let’s rock!“ – ein Mitmach-Rockkonzert für die ganze Familie | *Begegnungszelt, Domfreihof*
mit Julia Reidenbach

📅 Fortsetzung Tagesprogramm Sonntag, 26. April 2026

15.00 Uhr

Eucharistische Anbetung „Adoration for vocation“
mit der Möglichkeit zur Einzelsegnung | *Ostkrypta, Dom*

16.00 Uhr

„Greif zu!“ – Stationen der Begegnung mit dem Unbegreiflichen | *Domfreihof und Innenstadt*

18.00 Uhr **online**

Abschlussvesper | *Dom*
mit Bischof Dr. Stephan Ackermann
mitgestaltet von Trierer Domchor, Cathedraljugendchor Trier, Mädchenchor am Trierer Dom, Trierer Domsingknaben, Trierer Dombläser
Leitung: Thomas Kiefer

Familienstag der Familienbildungsstätten des Bistums Trier

ab 11.00 Uhr
Rund um den Dom



Katholische
Familienbildungsstätten
im Bistum Trier

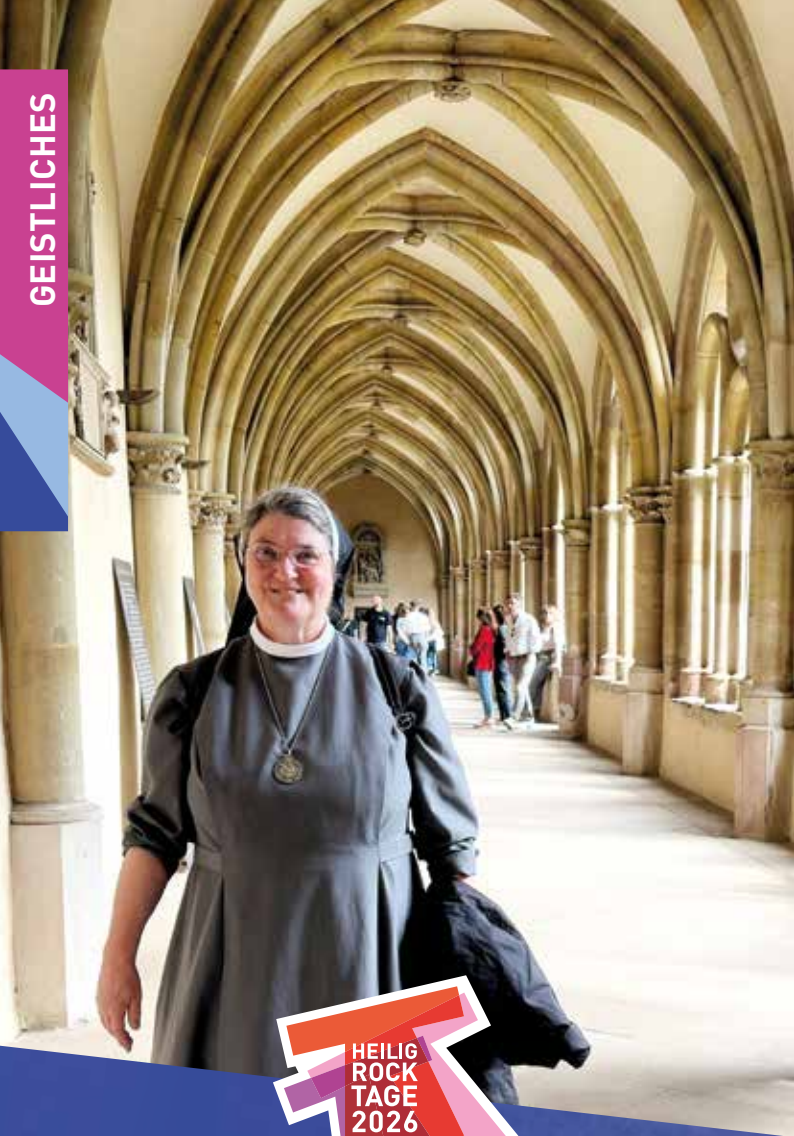
**Just
SING**
mit Julia Reidenbach

Festakt zur Würdigung des ehrenamtlichen Engagements

13.30 Uhr | Aula des Bischöflichen
Angela-Merici-Gymnasiums



ehre.amtsentwicklung
im bistum trier



Raum und Zeit für Gebet
und Vergewisserung,
zum Zur-Ruhe-Kommen,
für Anbetung und Stille



Beten in der Heilig-Rock-Kapelle geöffnet außerhalb der Gottesdienstzeiten | Dom **täglich**

Während der Heilig-Rock-Tage ist die Heilig-Rock-Kapelle geöffnet. Sie ist ein Ort des Gebetes. In der Kapelle wird der Heilige Rock aufbewahrt. Für gläubige Menschen verweist der Heilige Rock auf Jesus Christus, Licht der Welt und Erlöser aller Menschen.

Der Heilige Rock liegt verschlossen in einem Holzschrein unter einem klimatisierten Glaszelt und ist nicht sichtbar. Nur während der großen Heilig-Rock-Wallfahrten ist der Heilige Rock zu sehen. Vom 13. April bis 13. Mai 2012 fand die letzte große Wallfahrt statt. Sie führte 545.000 Pilger*innen und Besucher*innen nach Trier.



Fürbittort – ein heilsamer Ort

Domfreihof **täglich**

Der Fürbittort ist ein Ort, um Gott nahe zu sein und in einer Fürbitte Anliegen vor Gott zu tragen. In der Fürbitte können wir unsere Ängste und Sorgen, unsere Hoffnungen und Wünsche mitteilen. Jesus sagt uns zu: „Darum wird Euch der Vater alles geben, um was Ihr ihn in meinem Namen bittet“ (Joh 15,16). Aus diesem Grund sind Fürbitten seit jeher ein wichtiger Bestandteil im Gespräch mit Gott.

Am Fürbittort können Menschen ihre Gebetsanliegen aufschreiben und die Fürbittbändchen anbringen. Die Fürbitten werden in den Gottesdiensten der Heilig-Rock-Tage vorgetragen.

Informationen und Kontakt:

www.heilig-rock-tage.de
bistumsveranstaltungen@bistum-trier.de



Ökumenisches Mittagsgebet

je 12.15 Uhr | Hauptmarkt **täglich**

In der Mitte des Tages und der Stadt treffen wir uns, um innezuhalten, zu uns zu kommen, Anliegen von Menschen und die Bitte um Zukunft und Hoffnung im gemeinsamen Gebet vor Gott zu tragen.

Samstag, 18. April

Dave Sindhu, Christus Kirche Hunsrück,
 Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden

Sonntag, 19. April

Jürgen Tibusek, Vorstand Arbeitsgemeinschaft
 Christlicher Kirchen in der Region Südwest

Montag, 20. April

Maria Koob, Fachbegleiterin Pastoraltheologie, Bistum Trier

Dienstag, 21. April

Christine Unrath, Evangelische Kirche im Rheinland

Mittwoch, 22. April

Dr. Jörg Weber, Superintendent Kirchenkreis Trier,
 Evangelische Kirche im Rheinland

Donnerstag, 23. April

Dr. Daniela Mohr-Braun, Altkatholische Kirche

Freitag, 24. April

Ulrike Laux, Arbeitskreis Queer im Bistum Trier

Samstag, 25. April

Anja Behrens, Pfarrerin der Evangelischen Kirche der Pfalz,
 musikalisch mitgestaltet durch das Vokalensemble
 "Sine Nomine"

Sonntag, 26. April

Prof. Dr. Andreas Mühlhng,
 Ökumenisches Institut der Universität Trier

ÖKUMENISCHES MITTAGS GEBET

Abendlob21.00 Uhr | Dom **täglich**

Das Abendlob am Ende eines jeden Tages des Bistumsfestes ist etwas Besonderes: Es beschließt, beruhigt, regt an, rüttelt auf, provoziert, inspiriert. In der Verbindung von Musik, Wort und der besonderen Stimmung im Dom ermöglichen die Abendlobe einen persönlichen Erfahrungsraum.

Informationen zu Musik und Wort finden Sie unter:
www.heilig-rock-tage.de/abendlob

Freitag, 17. April 21.00 Uhr**Chormusik**

Werke von Orlando di Lasso, Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Reger, Franz Biebl und Heino Schubert

Musik

Essener Domsingknaben; Leitung: Harald Martini

**Wort**

Dr. Felix Genn, Bischof em.,
Münster

Samstag, 18. April 20.00 Uhr**Gebete und Gesänge aus Taizé**

Der ökumenische Gebetskreis Trier orientiert sich bei seinen Treffen an der Form des Gebets von Taizé. Die Gesänge aus Taizé – in viele Sprachen übersetzt und weltweit gesungen – sind die Basis der Gebete. Taizé-Gebete finden seit der Heilig-Rock-Wallfahrt 1996 im Trierer Dom statt.

Sonntag, 19. April 21.00 Uhr**Musik für Frauenvokalensemble**

Werke von Märten Jansson, Greg Jasperse, Mark Sirett, Alwin Schronen, Moritz Hauptmann und Eva Ugalde

Musik

Vox coelestis, Leitung Regionalkantorin Alina Gehlen,
Neuwied

**Wort**

Birgit Mock, Geschäftsführerin des Hildegardis-Vereins, Vorsitzende der Kommission für Monitoring und Evaluation des synodalen Ausschusses,
Neuwied

Montag, 20. April 21.00 Uhr**Musik für Oboe & Orgel****Musik**

Byungki Lee (Oboe),
Regionalkantorin Dayoung Kang, Prüm (Orgel)

**Wort**

Samuel Koch, Autor und Schauspieler,
München



Byungki Lee (Oboe) und Dayoung Kang (Orgel)

Dienstag, 21. April 21.00 Uhr

„Christ is my light – Christ is my hope“

Hoffnungsvolle Chormusik zum Genießen und Mitsingen

Musik

Kathedraljugendchor Trier

Leitung: Domkapellmeister Thomas Kiefer



Wort

Matthias Balzer,
Saarburg

Mittwoch, 22. April 21.00 Uhr

Abendlob modern

Musik

Ensemble Ars Nova Lux: Maria Miteva (Flöte),
Luc Hemmer (Vibraphone)



Wort

Prof. Dr. Ingo Proft, Vinzenz Pallotti
University, Vallendar

Donnerstag, 23. April 21.00 Uhr

Krieg und Frieden

Musik im Spannungsfeld von Trauer und Trost, Angst und
Hoffnung, Resignation und Zuversicht



Musik

Marcel Eliasch,
Orgel (links),
Rebecca Blanz,
Sopran (rechts)

Wort

Schüler*innen der Blandine-Merten-Realschule Trier

Freitag, 24. April 21.00 Uhr

Bach-Kantate

Johann Sebastian Bach:

Ich hatte viel Bekümmernis BWV 21

Musik

Trierer Domchor, Vokalsolisten und das Schöneck-
Ensemble Koblenz-Trier

Leitung: Domkapellmeister Thomas Kiefer



Wort

Judith Rupp, Presse-
sprecherin, Trier (links)
und Florian Dienhart,
Bischofskaplan, Trier
(rechts)

Samstag, 25. April 21.00 Uhr

„Du hüllst dich in Licht, wie in ein Kleid“
(Ps 104,2)

Duett für Ohr und Auge – 40 Jahre UNESCO Welterbe-
stätten Trier

Musik

Lichtkünstler Laurenz Theinert (Visual Piano) im
improvisierten Dialog mit Domorganist Marcel Eliasch



Wort

Stephan Wahl,
Priester und Poet,
Jerusalem



Eucharistische Anbetung

Montag bis Samstag: 8.00 bis 17.45 Uhr

Sonntag: 9.00 bis 17.45 Uhr

außer während Gottesdiensten und Veranstaltungen

Kirche St. Gangolf (Hauptmarkt 9)

Beichtgelegenheit

Montag bis Samstag | 15.30 bis 17.30 Uhr

Kirche St. Gangolf (Hauptmarkt 9)

Konzelebration und Assistenz

Während der Heilig-Rock-Tage sind die Priester zur Konzelebration und die Diakone zur Assistenz herzlich eingeladen.

Wort & Musik – Verkündigung in der gotischen Architektur

20.4., 21.4., 22.4., 24.4. je 14.30 Uhr | Dauer: 45 Minuten
inkl. instrumentalem Auftakt und Schlussakkord

Liebfrauen-Basilika

„Unbegreiflich: Ich hoffe“ – das ist das Motto der Heilig-Rock-Tage-2026. In diesem Rahmen bietet Domkapitular em. Hans Wilhelm Ehlen vier Katechesen an:

Montag, 20. April

Die Liebfrauen-Basilika in Trier –
Architektur als Zeugnis des Glaubens

Dienstag, 21. April

Weisungen für Pilger der Hoffnung –
Symbole der Architektur als Wegweiser

Mittwoch, 22. April

Die Welt und ihr Erlöser – Das Kreuz mit der Rose

Freitag, 24. April

Hoffnung suchen – Hoffnung finden
Gottes Haus und seine Perspektiven

Rock mit und zieh Dein Gewand an! Ministrieren an den Heilig-Rock-Tagen 2026

Nicht nur am Jugendtag, sondern während der gesamten Festwoche vom 17. bis 26. April seid Ihr Ministrant*innen eingeladen, in der hohen Domkirche zu ministrieren.

Ihr seid gefragt: Seid dabei und werdet zu einem wichtigen Bestandteil der Heilig-Rock-Tage 2026. Wo und wann treffen wir uns? Damit auch nichts schief geht, solltet Ihr ca. 45 Minuten vor der jeweiligen Messe vor der Sakristei des Doms sein.

Gibt es sonstige wichtige Informationen? Da die Anzahl der Ministrant*innen für jede Messe begrenzt ist, gilt der Eingang der Anmeldung. Ihr könnt Euch auch zu mehreren Messen anmelden.

Was müsst Ihr mitbringen für euren Dienst? Bringt bitte nach Möglichkeit Euer Ministrantengewand aus eurer Heimatpfarrei mit. Falls das nicht möglich ist, bekommt Ihr ein Gewand der Domministratur.



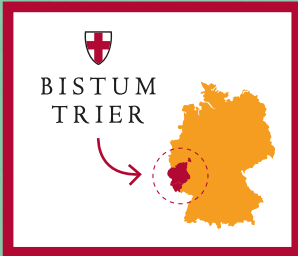
Zur Anmeldung bitte
den QR-Code scannen.

domini
Ministrant_innen im
Bistum Trier



AktionInfozelt auf dem Domfreihof

Hier können Sie die Vielfalt des Bistums entdecken. Einrichtungen, Gruppen und Fachbereiche geben Einblicke in ihre Arbeit und ihre Aufgaben. Menschen aus unterschiedlichen Bereichen freuen sich auf Begegnungen und Gespräche.



MEHRERE 10.000
ehrenamtlich Engagierte

seit dem
3. Jh.
Das Bistum Trier ist das älteste Bistum Deutschlands.



34
Pastorale Räume



168
Pfarreien

Unglaublich schöne Fragen, um ins Gespräch zu kommen

Mitmachangebot für Klein und Groß

10.00 bis 17.00 Uhr | **AktionInfozelt, Domfreihof** täglich

Wie würde mich mein*e Partner*in bei anderen beschreiben? Was ist eigentlich Mamas oder Papas lustigste Geschichte aus der Kindheit? Schon mal gefragt, wie der Alltag der Kolleg*innen ohne Arbeit aussehen würde.

Entdecken Sie mit den Mitarbeiter*innen der Lebensberatungsstellen, der Fachstelle Prävention und der Telefonseelsorge während der Heilig-Rock-Tage die Kraft der Fragen und kommen Sie mit uns über unsere Angebote ins Gespräch. Nehmen Sie an unserer Aktion teil, bei der wir über unglaubliche Fragen miteinander ins Staunen kommen dürfen, neue Perspektiven gewinnen und inspirierende Begegnungen erleben.

Informationen und Kontakt:

Sarah Schmitz und Anna Ney | praevention@bistum-trier.de
www.bistum-trier.de/praevention/ueber-uns/fachstelle-praevention
www.lebensberatung.info
www.bistum-trier.de/glaube-und-seelsorge/seelsorge/telefonseelsorge

Auf der Suche? Wir sind gern für Sie da. Gesprächsangebot der Fachgruppe Geistliche Begleitung

11.00 bis 17.00 Uhr | „Höfchen“ im Dom täglich

Sie möchten im Leben mehr Weite spüren, Ihren persönlichen Glauben vertiefen, Erlebnisse auf Gott hin reflektieren, christliche Deutungen kennenlernen, spirituelle Praxis entwickeln, fundierte Entscheidungen treffen? Erfahrene Geistliche Begleiterinnen und Begleiter stehen zum Informieren, Kennenlernen oder für Kontaktaufnahmen für Sie am Aktionsstand gerne bereit. Geistliche Begleitung ist ein Gesprächsangebot, das bei der Suche nach Gottes Spuren im Alltag unterstützt. Alles, was das Leben ausmacht, kann zur Sprache kommen. Ziel ist, das eigene Leben von Gott her zu ordnen und den persönlichen Glauben zu vertiefen. Geistliche Begleiterinnen und Begleiter können im Gespräch wie ein Echoraum sein für die Präsenz Gottes in der Welt. Als Fachdienst der Kirche haben wir Qualitätsstandards.

Informationen und Kontakt:

Fachgruppe Geistliche Begleitung | www.geistlichleben.de

Ausstellung: „Erkennen. Reagieren.“

7.00 bis 21.00 Uhr | Kreuzgang, Dom **täglich**

Die Fachstelle Prävention gegen sexualisierte Gewalt und die Diözesanstelle Weltkirche haben die Kunstinstallation „Erkennen. Reagieren.“ nach Trier eingeladen. Diese entstand als Kunstprojekt unter Federführung der Ukrainischen Katholischen Universität (Lviv, Ukraine), das Teil einer Präventionskampagne zum Thema „Kindersicherheit im kirchlichen Umfeld“ ist.

Die Ausstellung soll die Aufmerksamkeit auf das Thema Schutz von Kindern und die Rolle der Erwachsenen bei der Prävention von Gewalt, insbesondere sexualisierter Gewalt, lenken. Sie basiert auf Illustrationen der ukrainischen Künstlerin Ulyana Krekhovets. Diese sind auf mehr als 100 T-Shirts (für Männer, Frauen und Kinder) übertragen, die man durchgehen und auf sich wirken lassen kann. Die Installation ist während der gesamten Heilig-Rock-Tage im Kreuzgang des Trierer Doms zu besichtigen. Auf Anfrage können Gruppen eine Begleitung seitens der Fachstelle beim Besuch anfordern.

Informationen und Kontakt:

Dr. Andreas Zimmer, Sarah Schmitz, Dr. Thorsten Hoffmann
www.bistum-trier.de/praevention
www.bistum-trier.de/weltkirche



Foto-Wanderausstellung „Souls – Gesichter der Migration und Geschichten der Menschlichkeit“

Mo. bis Fr. 10.30 bis 17.15 Uhr |

Sa. 10.30 bis 16.00 Uhr | *Mediensaal der Dom-Information*



Die Foto-Wanderausstellung zeigt anonymisierte Porträts von Menschen mit Migrationsgeschichte – fotografiert in natürlichem Licht und bewusst nah am Menschen durch die Fotografin Stella Costa. Die eindrucksvollen Bilder werden durch kurze Texte ergänzt, die

Einblicke in persönliche Lebensrealitäten geben und von Mut, Hoffnung und Identität erzählen. Organisiert wird die Ausstellung vom Solidaritätsnetz. Sie ist im Mediensaal der Dom-Information zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen. Ziel der Ausstellung ist es, Empathie zu fördern, Ausgrenzung abzubauen und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

Informationen und Kontakt:

Esther Mertes (Solidaritätsnetz),
 Lisa Bost, CV Saar-Hochwald (Projekt SOULS)

Ausstellung: Zu Tisch! Das „Letzte Abendmahl“ zwischen Sakrament, Kunst und Kitsch

Di. bis Sa. 9.00 bis 17.00 Uhr | So. 13.00 bis 17.00 Uhr

Museum am Dom

Die Sonderausstellung „Zu Tisch! Das (letzte) Abendmahl zwischen Sakrament, Kunst und Kitsch“ entfaltet das ikonische Motiv als eines der bekanntesten Bildthemen unserer westlichen Kulturgeschichte in all seiner faszinierenden Ambivalenz. Die Schau präsentiert die enorme Spannweite dieses Themas und schlägt eine Brücke von der sakralen Tiefe bis hin zur kuriosen Alltagsästhetik.

Informationen und Kontakt:

Museum am Dom, Platz der Menschenwürde 1, 54290 Trier
www.museum-am-dom-trier.de

Stationentheater: „Greif zu!“ – Stationen der Begegnung mit dem Unbegreiflichen

18.4., 25.4., 26.4. je 16.00 Uhr

18.4., 20.4., 21.4., 24.4., 25.4. je 18.30 Uhr

Rund um den Dom

Ein junger Mensch auf der Suche nach Hoffnung inmitten einer überfordernden Welt.

Das Stationentheater führt die Zuschauer*innen durch intensive Räume aus Bildern, Musik, Tanz und Theater, vorbei an Zweifeln, Überforderung und Sprachlosigkeit, hin zu dem einen Moment, in dem Hoffnung greifbar wird.

Die Inszenierung kombiniert filmische und performative Elemente mit eindrucksvollen szenischen Bildern. Jede Station stellt eine Begegnung dar – mit sich selbst, mit den Themen unserer Zeit, und letztlich mit Jesus, der Hoffnung schenkt. Ein vielschichtiges Theatererlebnis, das bewegt, hinterfragt und berührt, inszeniert von Melanie Snijder-Telle.

Ansprechpartnerin:

Melanie Snijder-Telle | info@telleme.de

Infozelt der Aktion Arbeit im Bistum Trier

ab 10.00 Uhr | *Domfreihof* **täglich**

In diesem Jahr betreibt die Aktion Arbeit in Zusammenarbeit mit dem Verein Berufliches und Soziales Lernen im Hunsrück e.V. (VBS) ein Infozelt auf dem Domfreihof. In Kooperation mit dem Rhein-Hunsrück-Kreis bietet der VBS seit 1998 neben Umschulungen im Tischlerhandwerk auch einen einjährigen Qualifizierungslehrgang zum „Schreinerhelfer“ für Arbeitslose an. Die Umschüler*innen und Azubis erwerben Grundfertigkeiten im Tischlerhandwerk, um nach der Maßnahme in der Holzindustrie oder im Handwerk tätig werden zu können. Die Aktion Arbeit im Bistum Trier unterstützt den VBS seit vielen Jahren finanziell. Während der Heilig-Rock-Tage können Besucher*innen im Infozelt der Aktion Arbeit den Jugendlichen bei der Holzverarbeitung zuschauen und die hergestellten Produkte erwerben.

Ökumenischer Pilgerweg zur Bewahrung der Schöpfung

20.4. und 25.4. je 14.00 Uhr

Treffpunkt und Start Palastgarten

Pilgern, meist zu Fuß, bringt Denken und Fühlen der Menschen in Bewegung, der Weg selbst ist dabei das Ziel, denn der Weg verändert uns. An mehreren Stationen unterwegs werden ökumenische Impulse gegeben, die in diesem Jahr das Motto der ökumenischen Schöpfungszeit im September aufgreifen: „Gott, Du hilfst Menschen und Tieren“. Geschichten aus der Bibel, Gedanken aus der Enzyklika *Laudato Si*, die in diesem Jahr 10 Jahre alt wird, und Erfahrungen der Teilnehmenden werden uns beim gemeinsamen Gehen im Palastgarten begleiten.

Informationen und Kontakt:

Themenschwerpunkt Schöpfung und Ev. Kirchengemeinde Trier

Tel. 0651 993727-21 | Tel. 0175 5882236

barbara.schartz@bistum-trier.de

Offener Pilgerweg der Hoffnung im Glauben

18.4., 21.4. und 23.4. | je 14.00 Uhr | Dauer: ca. 60 Minuten

Treffpunkt: Hauptmarkt

Unter dem Leitwort der Heilig-Rock-Tage „Unbegreiflich: Ich hoffe“ lädt das Liturgieteam des Besucherdienstes herzlich zum gemeinsamen Pilgerweg durch den nahegelegenen Palastgarten ein. An vier Impulsstationen möchten wir gemeinsam in Gedanken und Gebet unseren Glauben neu erleben, stärken und für jeden erfahrbar machen. Der Pilgerweg endet mit einem gemeinsamen Abschlussgebet in der Liebfrauen-Basilika. Anschließend besteht die Möglichkeit, am Pontifikalamt um 17.00 Uhr teilzunehmen. Für die Teilnahme am Pontifikalamt können Plätze reserviert werden. Hierzu bitten wir um Anmeldung per E-Mail (siehe unten). Selbstverständlich ist jede*r auch ohne vorherige Anmeldung herzlich willkommen!

Anmeldung unter:

heilig-rock-tage@bistum-trier.de

Feierabendpilgern auf den Spuren des Heiligen Martin von Tours mit Impulsstationen aus dem Leben des Heiligen

Donnerstag, 23.4. um 18.30 Uhr

Treffpunkt: Basilika St. Paulin in Trier

Das 4. Jahrhundert war eine sehr bewegte und gewalttätige Zeit im römischen Reich. Das Christentum wurde zur staatlich anerkannten Religion – ein Wechsel von der verfolgten zur staatstragenden Kirche. Das Christentum musste sich neu finden. In diese bewegte Zeit ist Martin von Tours hineingeboren und zum Gestalter der Kirche geworden. In Trier hat er Kirchengeschichte mitgeschrieben. Die Pilgerstrecke führt von St. Paulin über St. Martin zur Porta Nigra / Simeonstrasse bis zum Dom. Unterwegs führt Diplom-Theologe Christoph Eiffler in die Zeit des römischen Reiches des 4. Jahrhunderts ein und erzählt ein paar Geschichten aus dem Leben des Martin von Tours. Der Pilgerweg endet rechtzeitig so am Dom, dass Interessierte noch am Abendlob teilnehmen können.

Freitag, 24.4. um 19.30 Uhr

Treffpunkt: Viehmarkt-Thermen

Bischof Martin von Tours schenkte den Menschen in seiner Zeit und auch uns heute Hoffnung und Perspektive. Er steht für Solidarität und solidarisches Handeln in Europa. Deshalb hat der Europarat ihm und seinem Gedenken einen Kulturweg gewidmet. Dieser Fernwanderweg führt auch durch Trier. In seiner Zeit als Bischof war Martin von Tours mehrmals am römischen Kaiserhof in Trier. Der Viehmarkt war das Forum der römischen Stadt Trier. Deshalb beginnt der Pilgergang dort. Von dort geht es zur Konstantin-Basilika, Teil des Kaiserpalasts. Weiter geht es zum römischen Kaiserdom der heutigen Hohen Domkirche. Dort wollen wir so rechtzeitig ankommen, dass Interessierte im Anschluss noch am Abendlob teilnehmen können.

Informationen und Kontakt:

Pilgerführer 23.4.: Christoph Eiffler, Pilgerführer 24.4.: Hans-Georg Reuter | Förderer und Unterstützer des Europäischen Kulturwegs St. Martin von Tours im Raum Trier e.V.
www.martinusweg-trier.de

Spiel- und Aktionswiese der Jugend im Bistum Trier – Spiellandschaft für die Kleinen

Mo. bis Fr. ab 14.00 Uhr | Sa. und So. ab 11.00 Uhr

Meet & Greet-Zelt, Domfreihof **täglich**

Auf der Spiel- und Aktionswiese auf dem Domfreihof erwartet Familien und Kinder ein buntes Abenteuer. Das Spielmobil des Jugend- und Gästehauses bringt coole Spielgeräte und alles mit, was man zum Toben und Spaß haben braucht. Hier finden Entdecker*innen einen Ort, an dem sie ganz groß rauskommen können: ob beim Stapeln, Jonglieren, Spielen, Balancieren oder gemeinsam neue Spiele entdecken. Für jedes Alter ist etwas dabei. Kommt vorbei, probiert euch aus und lernt neue Freund*innen kennen!





BISCHÖFLICHE WEINGÜTER
TRIER

Winelounge

Meet & Greet-Zelt, Domfreihof

täglich

**Montag bis Freitag 14.00 bis 21.00 Uhr,
Samstag und Sonntag 11.00 bis 21.00 Uhr**

Unsere Winelounge ist ein beliebter Treffpunkt bei den Heilig-Rock-Tagen: Hier treffen sich Besucher*innen aus dem Bistum und von außerhalb bei einem vielfältigen Getränkeangebot der Bischöflichen Weingüter Trier und gemütlichen Sitzmöglichkeiten und kommen miteinander ins Gespräch.

Der Erlös der Winelounge kommt der Jugendstiftung des Bistums Trier zugute.



Fair Mobil – faire Waren aus dem Weltladen

Montag bis Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr |

Freitag bis Sonntag 12.00 bis 18.00 Uhr

Domfreihof **täglich**

Hochwertiger Kaffee, feine Tees, leckere Schokoladen und Snacks sowie Kunsthandwerksprodukte aus aller Welt erhalten Sie am „Fair Mobil“ des Weltladens der Aktion 3% Föhren.

Das „Fair Mobil“ wird betrieben vom Weltladen der Aktion 3% Föhren, im Auftrag des BDKJ – Bund der Deutschen Katholischen Jugend.

Informationen und Kontakt:

www.aktion3prozent.de/projekte-partner

info@aktion3prozent.de

FAIR MOBIL





HEILIG
ROCK
TAGE
2026

Konzerte im Begegnungszelt am Dom

19.00 Uhr | Domfreihof

Detaillierte Informationen

zu Musik und Interpret*innen finden Sie unter

www.heilig-rock-tage.de/kulturbuehne

Der Besuch der Konzerte ist kostenlos.



Freitag, 17. April 19.00 Uhr

The Pocket

Die junge Band spielt Songs, die vom Ohr direkt in die Beine gehen: modern, tanzbar und dennoch voller musikalischer Finesse. Das Programm vereint zeitlose Funk- und Disco-Klassiker von Chaka Khan bis Chic mit modernen R&B-Sounds à la Dua Lipa und der rauchigen Eleganz von Amy Winehouse.

Samstag, 18. April 18.30 Uhr

Blue Basement und Kanonenfutter

Aus dem Blue Basement schmettert die gleichnamige Combo mit Punk, Metal und allerlei, was Rockmusik zu bieten hat, um sich. Was im Cover-Gewand daher kommt, entpuppt sich als absolut authentisch und voller Herzblut.

Kanonenfutter: Ob sie das sind oder andere dazu machen, bleibt dahingestellt. Dass aber die vorrangig deutschsprachigen Rock- und Punkcover ordentlich Wumms transportieren und auch noch stilsicher sind, ist absolut sicher!

Sonntag, 19. April 14.30 Uhr

Begegnungskonzert | Blasmusik mit dem Musikverein „Lyra“ Ayl e.V.

Sonntag, 19. April 19.00 Uhr

Tanja Silcher – Ein Liederabend

Tanja Silcher schafft es, ihr Publikum auf eine musikalische Reise mitzunehmen – von den Höhen des Lebens bis zu den Herausforderungen unserer Gesellschaft. Mit Authentizität und Leichtigkeit sorgt sie dafür, dass selbst ernstere Themen nicht schwer im Magen liegen, sondern mit einem Augenzwinkern präsentiert werden.

Montag, 20. April 19.00 Uhr

The Wonderfrolleins

Musikalische Abstecher in andere Jahrzehnte sind ebenso im Programm wie musikalische Reisen nach Übersee. Mit The Mamas & The Papas wird geträumt, mit Louis Prima geswingt und mit lateinamerikanischen Klängen aus Mexiko, Kuba oder Brasilien der Tropenzauber heraufbeschworen.

Dienstag, 21. April 19.00 Uhr

Marla Moya

Man hört sie einmal – und vergisst sie nicht. Marla Moya singt mit rauer Wärme und klarer Emotionalität. Ihre Songs sind ehrlich, unprätentiös und tragen eine stille Intensität – zeitlos und gegenwärtig zugleich. Ihre Musik erinnert an Größen wie Fleetwood Mac oder Harry Nilsson, gleichzeitig an heutige Indie-Größen wie Angel Olsen oder Weyes Blood.

Mittwoch, 22. April 19.00 Uhr

Rambling Rovers

Seit nunmehr 30 Jahren streifen die „musikalischen Vagabunden“ aus Trier in der deutschen Folkszene umher und haben ihre Songs und Melodien im Gepäck. Die Rovers entführen Sie mit ihren Jigs, Reels und Polkas in die alte Welt der rauchigen Pubs, der rauen Seefahrt und der irischen Liebeleien. Ursprünglich und kraftvoll – einfach irisch. Vitalität, Fröhlichkeit, Spontaneität und instrumentelle Virtuosität vermitteln irisches Lebensgefühl, lassen Ihre Herzen springen, animieren Sie zum Mitsingen und zum Tanzen. The Power of Irish Folk!

Donnerstag, 23. April 19.00 Uhr

4 Breakfast Only

4 Breakfast Only steht für mitreißenden Swing, energiegeladenen Live-Sound und echte Nähe zum Publikum. Die Band entstand aus einem spontanen Frühstückskonzert und hat sich seither zu einer festen Größe der internationalen Swing und Lindy Hop Szene entwickelt.

Freitag, 24. April 19.00 Uhr

The GAP-Project

The GAP-Project aus dem Saarland spielen ausschließlich ihre eigenen Kompositionen in Deutsch, Englisch, Spanisch und sogar einen Song auf „Moselfränkisch“ – eine Stilrichtung, die die Band selbst als „Diversity Pop“ bezeichnet.

Samstag, 25. April 19.00 Uhr

Rough Mix

Gar nicht so „rau“, sondern ein abwechslungsreicher Mix aus Pop, Rock und leichtem Soul – das ist der Sound, den Rough Mix in inspirierenden Arrangements und mit viel Spielfreude auf die Bühne bringt. Auf dem Programm stehen Hits der letzten 40 Jahre.

Sonntag, 26. April 14.00 Uhr

„Just sing – let's rock!“
Mitmach-Rockkonzert für die ganze Familie



Marla Moya



Rough Mix

Der Trierer Dom



Sie besuchen Trier im Rahmen einer Reise? Der Trierer Dom ist die älteste Bischofskirche Deutschlands und UNESCO-Welterbe, in dem sich Kunst-, Bau- und Glaubensgeschichte

aus über 1700 Jahren nachvollziehen lassen. Als lebendiges Zeugnis des Glaubens ist er auch eine bedeutende Wallfahrtsstätte. Wir laden Sie ein auf eine Spurensuche von der Spätantike bis zur Gegenwart. Während der Heilig-Rock-Tage ist die Heilig-Rock-Kapelle geöffnet und der Schrein, in dem der Heilige Rock aufbewahrt wird, kann besucht werden.

In dieser Zeit finden keine touristischen Führungen statt, jedoch stehen jederzeit die Mitarbeitenden der Dom-Information mit Auskünften zur Verfügung. Mit Hilfe von zahlreichen Dom-Broschüren, Kunstführern und anderem Informationsmaterial können Sie so außerhalb der Gottesdienste im Dom die Kunst und Architektur selbstständig erkunden. Im Eingangsbereich des Doms sind die beiden letzten Bankreihen reserviert für Gäste („offene Bänke“), die das Tagesprogramm nur kurz kennenlernen oder früher verlassen möchten. Seien Sie herzlich willkommen!

Filmvorführung „Der Trierer Dom“

in acht Sprachen und einer Version für Menschen mit Hörbehinderung | Mo. bis Sa. 10.30 bis 17.15 Uhr
Mediensaal der Dom-Information

Der Trierer Dom verkörpert wie kein anderes Bauwerk die Geschichte des Christentums nördlich der Alpen. In ihm vereinen sich 1700 Jahre Glaubens-, Bau- und Kunstgeschichte seit der Antike und er bewahrt trotz Vielfalt die Einheit im Glauben.

Der 15-minütige Film zeigt diese faszinierende UNESCO-Welterbestätte und lebendige Kirche in all ihren Facetten.

Informationen und Kontakt:

Dom-Information | www.dominformation.de

Tel.: +49 (0)651 97 90 79 0 | E-Mail: info@dominformation.de

Ausgrabungsführung rund um den Dom

Sa. 18. April und Sa. 25. April | je 15.30 Uhr

Passend zum Leitwort der heilig-Rock-Tage 2026 "Unglaublich: Ich hoffe" kann man bei den Führungen durch die Ausgrabungen um den Dom herum die Anfänge des Christentums und unseres Glaubens in den Blick nehmen. Unter dem Haus der Dom-Information befindet sich der erste Gebets- und Versammlungsraum der christlichen Gemeinde Triers, der vor ca. 1750 Jahren errichtet wurde. Er wurde um 310 n. Chr. umgestaltet zur ersten Kirche Triers, woraus ab 330 n. Chr. der größte Kirchenkomplex nördlich der Alpen hervorging mit vier miteinander verbundenen Basiliken.



Die Führungen sind kostenpflichtig. Tickets unter www.ticket-regional.de oder in der Dom-Information
Informationen und Kontakt: info@dominformation.de

„Unbegreiflich: Ich hoffe“ – im Dialog mit Samuel Koch

Sonntag, 19. April | 15.30 Uhr

Liebfrauen-Basilika

Sie schauen gemeinsam auf das Leitwort der Heilig-Rock-Tage 2026 „Unbegreiflich: Ich hoffe“: Schauspieler und Autor Samuel Koch und Theologe Christopher Hoffmann. Samuel Koch, vielen bekannt seit seinem tragischen Unfall in der ZDF-Show „Wetten, dass...?“, hat erfahren, wie zerbrechlich das Leben ist und wie stark zugleich. Überraschendes und Schockierendes, Absurdes und Seligmachendes prägen seitdem seinen Weg. Mit Humor, Tiefgang und einer beeindruckenden Leichtigkeit erzählt er davon, wie Umdenken neue Perspektiven eröffnet und wie der Glaube zur tragenden Kraft werden kann. Der Dialog lädt dazu ein, ehrlich hinzuschauen: auf Brüche und Grenzen, auf Zweifel und offene Fragen. Zugleich eröffnet er Räume für Zuversicht. Hoffnung, so wird deutlich, ist kein billiger Trost. Sie ist eine Entscheidung. Manchmal täglich neu. Sie speist sich aus dem Glauben, aus Gemeinschaft und aus der Überzeugung, dass unser Leben weiter reicht, als wir sehen können.



Bewahrung der Schöpfung – Umwelt und Klima: nachhaltig handeln, nachhaltig feiern

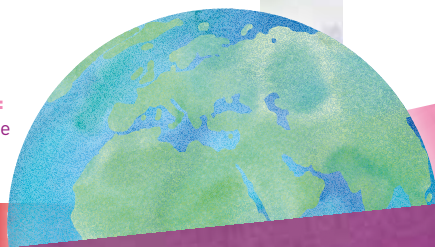
Die Heilig-Rock-Tage sind ein Ort der Begegnung, des Glaubens und der Verantwortung füreinander und für die Schöpfung. Wir erkennen an, dass nachhaltiges Handeln ein wesentlicher Bestandteil unseres kirchlichen Selbstverständnisses ist. Deshalb verpflichten wir uns, die Heilig-Rock-Tage so zu gestalten, dass sie den zwölf Zielen der Nachhaltigkeit bestmöglich entsprechen. Als Veranstalter*innen und Mitwirkende der Heilig-Rock-Tage verpflichten wir uns zu einem nachhaltigen Fest. Wir verstehen diese Selbstverpflichtung als Ausdruck unseres gemeinsamen Weges hin zu einer ökologisch verantwortlichen, sozial gerechten und spirituell getragenen Zukunft.

„Gott, der Herr, nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten von Eden, damit er ihn bebaue und hüte.“ – Gen 2,15

BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG
SCHUTZ DES KLIMAS
NACHHALTIGE BESCHAFFUNG
SOZIALE GERECHTIGKEIT
PARTIZIPATION UND MITBESTIMMUNG
LOKALE WERTSCHÖPFUNG
BILDUNG FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG
GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN
STÄRKUNG DES EHRENAMTS
ENGAGEMENT FÜR DEN FRIEDEN
TRANSPARENZ UND VERANTWORTUNG
KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG



Weitere Informationen:
www.heilig-rock-tage.de



Angebote für Familien

Die Heilig-Rock-Tage sollen ein Ort sein, an dem sich Menschen jeden Alters wohlfühlen. Familien sind bei unserem Bistumsfest daher ausdrücklich und von Herzen willkommen.

Uns ist es wichtig, die Bedürfnisse von Eltern, Kindern und Großeltern zu berücksichtigen und ein Umfeld zu schaffen, in dem gemeinsames Erleben, Begegnung und Entspannung möglich sind.

Für jegliche Art von Unterstützung können Sie sich gerne an unseren Besucherdienst wenden, wir tun dann unser Bestmögliches. Auch unsere sanitären Einrichtungen sind auf die Bedürfnisse von Babys, Kleinkindern und Menschen mit Beeinträchtigungen ausgerichtet. Für Spiel und Bewegung ist die Spiel- und Spaßwiese für Kinder der richtige Ort, um sich auszutoben und spielerisch zu beschäftigen – während Eltern in unmittelbarer Nähe eine kleine Pause einlegen können; zum Beispiel bei einem Glas Wein oder anderen erfrischenden Getränken – und in diesem Jahr am Essensstand mit leckeren Speisen für Groß und Klein.

Damit möchten wir dazu beitragen, dass Familien ihren Aufenthalt entspannt genießen und auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist.

PS: Auch beim Spenden- und inklusionslauf Viva Bolivia (am 19. April) bietet die Kinderbetreuung den Eltern die Möglichkeit zum „entspannten“ Laufen.



Hinweis zu Film- und Fotoaufnahmen

Während der Heilig-Rock-Tage werden Film- und Fotoaufnahmen zum Zweck der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erstellt. Die Aufnahmen verwenden wir auf den Webseiten, in Printmedien und in den sozialen Netzwerken. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur nach sorgfältiger Prüfung und im Rahmen der journalistischen Berichterstattung.

Für lebendige Bilder brauchen wir Sie! Bitte unterstützen Sie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, indem Sie sich fotografieren bzw. filmen lassen. Wenn Sie nicht abgelichtet werden möchten, teilen Sie das bitte unseren Fotograf*innen bzw. Kameraleuten möglichst gleich vor Ort mit. Ihre Einwilligung können Sie aber auch später noch widerrufen.

Freiwillig Besonderes tun – Machen Sie mit, gestalten Sie mit!

Mit dem Einsatz und der Unterstützung von vielen guten Menschen werden die Heilig-Rock-Tage ermöglicht. Die allermeisten der Mitwirkenden in den unterschiedlichen Bereichen arbeiten ehrenamtlich mit und bringen ihre Zeit und ihre Begabungen ein.

Interesse? Vielleicht für inhaltliche Anliegen? Vielleicht für die Musik? Vielleicht im Besucherdienst? Vielleicht für die Liturgie? Vielleicht für die Kultur? Vielleicht im Orga-Team? Vielleicht ...? Wunderbar! Bitte einfach melden!

Informationen und Kontakt:
 besucherdienst@bistum-trier.de
 Tel.: 0651 7105 568
www.weil-mehr-geht.de/stelle/besucherdienst-im-bistum-trier



Kontaktadresse

BISTUM TRIER – HEILIG-ROCK-TAGE

Mustorstraße 2 | 54290 Trier

Tel.: +49 (0)651 7105 568

E-Mail: heilig-rock-tage@bistum-trier.de

Barrierefreiheit

Der Dom ist über die Hauptportale barrierefrei zu erreichen und die erste Reihe auf der linken Seite des Hauptschiffes ist für Menschen mit Behinderung reserviert. Leider sind nicht alle Bereiche im Dom und bei den Veranstaltungsorten des Bistumsfestes barrierefrei zugänglich (siehe Seite 6). Barrierefreie Toiletten und Pflgeräume befinden sich in der Toilettenstation Domfreihof/Ecke „Sieh um Dich“.

Impressum

HERAUSGEBER: Bistum Trier, Steuerungsgruppe Heilig-Rock-Tage

GESTALTUNG: propeller – Agentur für Neue Kommunikation, Trier, www.propeller.de

BILDNACHWEIS: Bistum Trier, propeller, promikon (S.12) Josh von Staudach (S. 25), Julia Reidenbach (S.29), Bistum Münster (S.34), Barbara Frommann (S.35 oben), Nancy Ebert (S.35 Mitte), Lee & Kang (S.35 unten), Ernst Mettlach (S.36 oben), Tobias Vollmer (S.36 Mitte), Dominik Maringer (S.36 unten), Stephan Wahl (S.37 Mitte), Uliana Krekhovets (S.42), Marla Moya (S.52), Lukas Wilms (S.53), iStockphoto (S.17, S.19, S.21, S.32, S.40, S.56, S.57)

DRUCK: Schmekies Medien und Druckerei, Konz



STAND DER PROGRAMMINFORMATIONEN: 12.03.2026

**DAS ANGEBOT WIRD FORTLAUFEND WEITERENTWICKELT UND AKTUALISIERT UNTER:
WWW.HEILIG-ROCK-TAGE.DE**

HOFFNUNG

*bedeutet nicht,
alle Antworten zu haben,
sondern sie ruft
uns dazu auf, unser*

VERTRAUEN AUF GOTT

zu setzen.

— Papst Leo XIV.



BISTUM
TRIER